

**LEHRPLAN**

**FORTBILDUNGSLEHRGANG**

**ZUM/ZUR**

**KOMMUNALEN BILANZBUCHHALTER/-IN**

Überarbeitung Stand Februar 2017

<b>Nr.</b>	<b>Lehrfach</b>	<b>Unterrichts- einheiten</b>	<b>Übungs- klausuren</b>
1	Verwaltungsbetriebswirtschaft	22	
2	Rechnungswesen, Jahresabschluss, Jahresabschlussanalyse	124	1 x 4 Std. 1 x 2 Std.
3	Neues Kommunales Haushaltswesen	71	1 x 4 Std.
4	Finanzierung und Investition, Wirtschaftlichkeitsrechnung	46	1 x 2 Std.
5	Kosten- und Leistungsrechnung (KLR)	56	1 x 2 Std.
6	Controlling und Berichtswesen	36	1 x 2 Std.
7	Steuerrecht für Kommunen	12	1 x 1 Std.

**Unterrichtseinheiten (á 45 Minuten) gesamt**

**390**

davon Unterricht

367 UE

davon Klausuren (17 Stunden á 60 Minuten)

23 UE

Nr.	Lerninhalt	Lernzielstufe	Zeitrichtwert
<b>1</b>	<b>Verwaltungsbetriebswirtschaft 22 UE</b>		
1. 1	Grundlagen des Wirtschaftens - Markt und Preis - Wirtschaftspolitik	II	4
1. 2	Grundlagen des Wirtschaftens im Verwaltungsbetrieb - Ziele und Aufgaben öffentlicher Betriebe und Verwaltungen	III	4
1. 3	Die Unternehmung - rechtliche Rahmenbedingungen - Rechtsgrundlagen für Gründung - BGA - Rechtsform privatwirtschaftlicher Unternehmen - Rechtsform öffentlicher Betriebe - Wirtschaftliche Betätigung der Kommunen in Unternehmen und Finanzierung der Unternehmen einschl. Beteiligungsbericht	II  III	10
1. 4	Die Besonderheiten des Verwaltungsbetriebs, insbesondere Unterschiede zwischen privatwirtschaftlichen Unternehmen und öffentlicher Verwaltung	II	2
1. 5	Effizienz in der öffentlichen Verwaltung	II	2
<b>2.</b>	<b>Rechnungswesen, Jahresabschluss, Jahresabschlussanalyse 124 UE (15 * 8, 1 * 4)</b>		
2. 1	Grundlagen des Haushalts- und Rechnungswesens - 3-Komponenten-Modell - Rechnungsgrößen in der Doppik	II	4
2. 2	Kontensystematik - Eröffnungsbilanzkonto - aktive und passive Bestandskonten - Ergebniskonten - Finanzkonten - Schlussbilanzkonto	II	4
2. 3	Organisation der Buchführung - Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung - sächsischer Kontenrahmen/Kontenplan, Bereichsabgrenzung - Belege	III III I II	8
2. 4	Anlagenbuchhaltung - Anschaffungskosten, Herstellungskosten, Ersatzwerte - Abschreibungsmethoden - Bewertung Anlagevermögen - Bewertung Umlaufvermögen - Bewertungsfragen der Passivseite	II	22

Nr.	Lerninhalt	Lernzielstufe	Zeitrichtwert
2. 5	Buchungen - auf aktiven und passiven Bestandskonten - auf Aufwands- und Ertragskonten (insbesondere Abschreibungen, Sonderposten) - in Personenkonten - mit Umsatzsteuer	III	25
2. 6	Zeitliche Abgrenzung der Aufwendungen und Erträge - ARAP und PRAP - sonstige Forderungen/Verbindlichkeiten	III	6
2. 7	Finanzrechnung - Einzahlungen, Auszahlungen - Liquidität - Bebuchung der Finanzrechnung, statistische Mitführung	II	5
2. 8	Vorbereitung Jahresabschluss - Inventur und Fortschreibung des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens sowie der Sonderposten - Rückstellungen - Verbindlichkeiten - Wertberichtigungen - Abschluss der Konten	III	14
2. 9	Erstellung des Jahresabschlusses - Jahresabschlussarbeiten - Ermittlung des Jahresergebnisses (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) - Angaben zur Ergebnisverwendung - Erstellung der Vermögensrechnung - Anhang - Rechenschaftsbericht - Übersichten zum Jahresabschluss - Komplexübung	III	18
2. 10	Erstellung des Gesamtabschlusses - Vorschriften zur Konsolidierung - Probleme der Konsolidierung - Abgrenzung zum Beteiligungsbericht	II	8
2. 11	Auswertung des Jahresabschluss – Grundlagen und Kennzahlenanalyse - Bewegungsbilanz - Ergebnisrechnung - Finanzrechnung - Vermögensrechnung - Kennzahlenanalyse der Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung	II	10

Nr.	Lerninhalt	Lernzielstufe	Zeitrichtwert
<b>3</b>	<b>Neues Kommunales Haushaltswesen 71 UE (= 8 * 8 + 7)</b>		
3. 1	Rechtsgrundlagen	I	2
3. 2	Haushaltssatzung (§§ 74, 76, 78 SächsGemO) - Inhalt - Erlass - Nachtragshaushaltssatzung	II	6
3. 3	Haushaltsplan (§§ 75, 80 SächsGemO, Abschnitt 1 SächsKomHVO-Doppik) - Bestandteile und Anlagen - Ergebnis- und Finanzhaushalt - Gliederung der Teilhaushalte und Budgets - Finanzplan und Investitionsprogramm	II	10
3. 4	Grundsätze der Ressourcenbeschaffung (§ 73 SächsGemO) - Rangfolge der Einnahmehbeschaffung - Veranlagung von Abgabepflichtigen	I II	6
3. 5	Kommunaler Produkthaushalt - Bildung von Produkten (Schlüsselprodukte) - Kommunaler Produktrahmen - Produktgliederung des Haushaltes - Produktbeschreibung - Bildung von Kennzahlen	II	7
3. 6	Grundsätze für die Aufstellung des Haushaltes (SächsGemO, SächsKomHVO-Doppik) - Planungsgrundsätze - Veranschlagung von Investitionen - Deckungsgrundsätze - Übertragbarkeit - Budgetierung (Bildung, Aufstellung) - Haushaltsausgleich, Abwicklung von Fehlbeträgen, Konsolidierung	III	20
3. 7	Aufstellungsverfahren des Haushaltsplanes (SächsGemO, SächsKomHVO-Doppik)	II	2
3. 8	Ausführung des Haushaltsplanes - Überwachung der Erträge, Bewirtschaftung und Überwachung der Aufwendungen und Auszahlungen - über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen - haushaltswirtschaftliche Sperre, vorläufige Haushaltsführung - Nachtragshaushalt	II I	6
3. 9	Kredite, Kassenkredite, Verpflichtungsermächtigungen einschl. Grundlagen für das Schulden- und Zinsmanagement sowie das Anlagenmanagement	II	5

Nr.	Lerninhalt	Lernzielstufe	Zeitrichtwert
3. 10	Kassenrecht (§§ 86, 87 SächsGemO, SächsKomKBVO) - Aufgaben und Organisation der Gemeindekasse - Kassenanordnungen - Zahlungsverkehr - Liquiditätsplanung - Verwaltung der Kassenmittel und Wertgegenstände - Buchführung, Belege, Aufbewahrung - Besorgung von Kassengeschäften durch Stellen außerhalb der Gemeindeverwaltung - Grundlagen der Verwaltungsvollstreckung, Insolvenzanfechtung	II	7
<b>4</b>	<b>Finanzierung und Investition, Wirtschaftlichkeitsrechnung 46 UE</b>		
4. 1	Finanzierung - Inhalt, Aufgaben, - Kennziffern zur Finanzierung - Arten der Finanzierung (Außenfinanzierung, Kreditsubstitute, Innenfinanzierung) - alternative Finanzierungsmethoden - finanzwirtschaftliche Analyse (Kennzahlen)	II	14
4. 2	Investitionen und Investitionsrechnung - statische Modelle der Investitionsrechnung - dynamische Verfahren der Investitionsrechnung - Nutzen-Kosten-Untersuchungen - Bedeutung und Anforderungen im kommunalen Haushalt, insbesondere nach § 12 SächsKomHVO-Doppik	III II II	24
4. 3	Wirtschaftlichkeitsrechnung	III	8
<b>5</b>	<b>Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) 56 UE</b>		
5. 1	Inhalt und Aufgaben der KLR und deren Bedeutung für die kommunale Ebene	I	4
5. 2	Begriffe und Abgrenzungen - Kosten - Aufwand - Erlöse - Ertrag - Leistungsrechnung, insbesondere Erfassung und Abrechnung von Leistungen - Vollkostenrechnung, Teilkostenrechnung	II	8
5. 3	Kostenartenrechnung	III	10
5. 4	Kostenstellenrechnung und Betriebsabrechnungsbogen (BAB)	III	14
5. 5	Kostenträgerrechnung, Kostenrechnungssysteme	II	8
5. 6	Deckungsbeitragsrechnung	II	4
5. 7	Interne Leistungsverrechnung	III	8

Nr.	Lerninhalt	Lernzielstufe	Zeitrichtwert
6	<b>Controlling und Berichtswesen</b> <b>36 UE</b>		
6. 1	Grundlagen des Controlling - Aufgaben und Begriff, Bedeutung im kommunalen Bereich - Funktionsweise von Controlling - Controlling als ganzheitliche Führungsphilosophie, Controlling und Führung - strategisches und operatives Controlling - Organisation des Controlling	II	10
6. 2	Controllingteilsysteme und Controllinginstrumente - Controllingteilsysteme und Controllinginstrumente in der Übersicht - betriebswirtschaftliche Planungssysteme - Planungs- und Steuerungsinstrumente - Einzelbausteine und Instrumente des Controlling - Produkte und Produktbeschreibung - Kennzahlen und Steuerungssystem - Berichtswesen und Informationsversorgung	II	16
6. 3	Statistische Analysemethoden im Berichtswesen - Begriffserklärung - Merkmalsarten - eindimensionale Häufigkeitsverteilungen einschließlich grafischer Darstellung - Gliederungs-, Mess- und Beziehungszahlen - zweidimensionale Häufigkeitsverteilung	III	10
7	<b>Steuerrecht für Kommunen</b> <b>12 UE</b>		
	- Einordnung der Steuerpflicht des jPdöR - Steuerlich relevante Betätigung der jPdöR - Grundlagen - Steuerliche Berichtspflichten - Anforderungen an ein steuerliches Risikomanagement	II	6
	- Steuerliche Anforderungen an die Organisation der Buchführung - Verbuchung von Geschäftsvorfällen mit Umsatzsteuer - Fortschreibung der Bilanzwerte für die Steuerbilanz	III	6

## Lernzielstufen

Die Lernziele stellen Umschreibungen für den angestrebten Grad der Lernintensität dar.

Hier wird von drei Lernzielstufen ausgegangen; eine Stufe höheren Grades umfasst dabei immer die Stufen niederen Grades.

Im Einzelnen sind die Lernzielstufen wie folgt definiert:

- Stufe I            **Kennen und Wiedergeben (Reproduktion)**  
Die Teilnehmer/-innen sollen Kenntnisse über ein Wissensgebiet besitzen und ihr Wissen ohne zusätzliche Verarbeitung wiedergeben können.
- Stufe II            **Ordnen und Verstehen (Reorganisation)**  
Die Teilnehmer/-innen sollen das erworbene Wissen in seinen Zusammenhängen ordnen und selbständig verarbeitet wiedergeben können.
- Stufe III           **Anwenden (Transfer)**  
Die Teilnehmer/-innen sollen das erworbene Wissen auf neue Sachverhalte übertragen und dabei insbesondere konkrete Probleme (Fälle) sach- und formgerecht lösen können.

Die angegebenen Lernzielstufen sollen dazu dienen, die Schwerpunkte der theoretischen Ausbildung deutlich zu machen. Darüber hinaus sollen sie den Teilnehmern die Vorbereitung auf die Prüfung erleichtern.